

Protokoll Arbeitskreis Dorferneuerung

Gollmuthhausen



Ort: Gollmuthhausen - Dorfspaziergang

Datum: 26. Juni 2021

Teilnehmer:

Sarah Geissler; H. Kuhn, siehe Anlage

Top	Thema:	Termin
0	Start am Dorfplatz mit Begrüßung durch Fr. Geissler (arc.grün) H. Kuhn (ALE), H. Kilian (2. BGM), H. Sünemann (Sprecher AK Goll) Allgemeine Freude über die rege Beteiligung der Gollmuthhäuser	
1	Dorfplatz – Neugestaltung Ortsmitte: 2009 wurde bereits ein Konzept zur Neugestaltung des Dorfplatzes erstellt. Das Konzept sieht eine neue Verkehrsführung und eine Verlegung der Bushaltestelle vor. In den bisherigen Arbeitskreissitzungen wurde dieses Konzept bisher noch nicht weiter vertieft, es wird aber die Grundlage für den Einstieg in die zukünftig kommenden Diskussionen werden. Für die zukünftige Verwendung des Platzes sollte ein besonderer Augenmerk auf: Grünflächen, Treffpunkte, Bushaltestelle und ein Parkkonzept gelegt werden. Positiv wurde die gelungene Umgestaltung der Bepflanzung der Dorfplatzinsel durch die Gollmuthhäuser wahrgenommen.	
2	Alte Schule Die „Alte Schule“ ist ein ortsbildprägendes Gebäude und steht unter Denkmalschutz. Ein Abriss ist nicht möglich. Verschiedene Nutzungskonzepte wurden bereit untersucht. Eine zukünftige Verwendung als Wohnraum oder Therapieraum wäre zumindest theoretisch möglich. Bei einer Nutzung als öffentlicher Veranstaltungsraum muss zumindest kritisch hinterfragt werden ob hierfür in Gollmuthhausen noch Bedarf besteht.	
3	Gemeindehaus: Erfüllt im Moment eine Vielzahl von Funktionen für die Dorfgemeinschaft. Veranstaltungsraum, Lager für Dorffeierausrüstung und Jugendraum. Die größten Schwachpunkte sind im Moment: Fehlende Parkplätze und nicht barrierefrei. Eine Modernisierung wäre wünschenswert.	

4	<p>Leerstand an der Hauptstr.</p> <p>Die Anwesen Assmann und Lemmer wurden/werden von der Gemeinde erworben. Angedacht war ein Abriss und die Errichtung eines fustläufigen Verbindungsweges zum Friedhof. Durch den Abriss darf das Dorfbild, also die enge Durchfahrt, nicht komplett verändert werden. Von Fr. Geissler kam der Hinweis, nicht vorschnell abzureisen, da beide Gebäude absolut ortsbildprägend sind. Beide Gebäude sind beispielhaft für die Nähe der Bebauung an der Durchfahrtsstraße. Hier müssen Konzepte entwickelt werden, um die Attraktivität und die Wohnqualität zu erhöhen.</p>	
5	<p>Spielplatz</p> <p>Die Lage des Spielplatzes wird allgemein als sehr gut empfunden. Ein schattiges Plätzchen im Wiesengrund.</p> <p>Er bietet im Moment allerdings wenig Spielmöglichkeiten für ältere Kinder. Im Herbst ist deswegen die Errichtung einer Seilbahn geplant. Im Gespräch kam die Idee auf, auch für Erwachsene, also die Eltern und Großeltern Spiel- und Sportmöglichkeiten zu bieten, also den Spielplatz zu einem Mehrgenerationenspielplatz auszubauen.</p>	
6	<p>Verbindungsweg an der Milz</p> <p>Den Rückweg haben wir über den Verbindungsweg an der Milz in Richtung Holzremis angetreten. Der an der Milz entlanggeführte Weg könnte den kürzesten Weg zwischen Spielplatz und Holzremis abbilden. Eine Nutzung als Ortsdurchführung für den zwischen Gollmuthhausen und Waltershausen geplanten Radweg ist auch denkbar. Hierzu wäre ein Ausbau und eine Verlängerung des Weges unter der Milzbrücke durch in Richtung Spielplatz notwendig. Zu beachten ist, dass der Bereich unter der Brücke im Überschwemmungsgebiet liegt.</p>	
7	<p>Holzremis</p> <p>Der Bereich der Holzremis ist im Moment sehr unansehnlich gestaltet. Der Grünabfallplatz und die ehemalige Lagerhalle für Brauhausbrennholz und Gemeindebauholz sind extrem ungepflegt und baufällig. Da der Dorfplatz keinen Raum für Dorffeste bietet wird das Umfeld der Holzremis als geeignet angesehen um einen Gemeinschaftsplatz für Gollmuthhausen zu errichten. Ideen hierfür: Feierplatz, Rast- und Unterstellplatz für Wanderer und Radfahrer, Grill- und Feuerstelle, ein paar Parkplätze, Infotafel, Kneippbecken/Wasserspielplatz an der Milz</p> <p>H. Kuhn regte an, hierfür einen separaten Arbeitskreis zu bilden um die Wünsche und Ideen der Gollmuthhäuser zu erarbeiten.</p>	
8	<p>Schützenhaus:</p> <p>Das Schützenhaus ist der größte Veranstaltungsraum im Ort. Er ist barrierefrei, mit großzügiger Außenanlage und sehr Verkehrsberuhig. Das Haus befindet sich im Besitz des Schützenvereines und ist im</p>	

	Moment die einzige Räumlichkeit um größere Veranstaltungen durch zu führen. Ideen zur Verbesserung der Situation: Ausbau der Küche,	
9	Neugestaltung Lindenweg Der Lindenweg müsste neugestaltet werden	
10	Verbindungsweg Neubaugebiet zum Altort Am Friedhof entlang läuft ein schlecht ausgebauter Feldweg. Durch einen Ausbau des Weges könnte man eine verbesserte Anbindung des Neubaugebietes an das Altdorf schaffen.	
11	Gemeinschaftshöfe Fr. Geissler hat die für unsere Region typischen Gemeinschaftshöfe angesprochen. Durch die Neugestaltung einzelner Höfe könnte für den Ort und die Anwohner neue Treffpunkte geschaffen und eine höhere Lebensqualität erreicht werden.	
12	Kriegerdenkmal Wird allgemein als gut gestaltet empfunden.	



